

Programm

14:00 Begrüßung

Univ. Prof. Dr. Michael Gehler

Impulsvortrag

- „Anspruch und Wirklichkeit: Die Relevanz von Editionsreihen von Staatsakten und ihre Realisierung“ (Waltraud Heindl)

15:00

Akteneditionsreihen im internationalen Vergleich:

Organisation, Finanzierung, Inhalt

- Die Protokolle des Preußischen Staatsministeriums und Nachfolgeprojekte (Bärbel Holtz)
- Die Organisation von Editionsreihen von Staatsakten in Deutschland - Die Dokumente zur Deutschlandpolitik (Hanns Jürgen Küsters)
- Die Diplomatischen Dokumente der Schweiz (Ursina Bentele)

Pause

16:15

Akteneditionsreihen zur österreichischen Geschichte: Rück- und Ausblick

- Die Ministerratsprotokolle der Habsburgermonarchie (Thomas Kletečka, Stefan Malfèr)
- Die Ministerratsprotokolle der Republik (Hanns Haas, Gertrude Enderle-Burcel, Alexandra Neubauer-Czetti)
- Die Außenpolitischen Dokumente der Republik Österreich (Klaus Koch, Walter Rauscher, Elisabeth Vyslonzil)

Pause

18:00

Über Glanz und Elend der Editionsarbeit in Österreich:

Defizite und Lösungsansätze

- BMWF (Ursula Brustmann)
- FWF (Dorothea Sturn)
- ÖAW (Brigitte Mazohl)
- ÖStA / ÖGQ (Gertrude Enderle-Burcel)

Das Österreichische Staatsarchiv und das Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

laden sehr herzlich zum Workshop

Zwischen Unverzichtbarkeit und Ungewissheit: Editionsreihen von Regierungsakten im internationalen Vergleich

am Dienstag, 22. Oktober 2013

im Österreichischen Staatsarchiv
Nottendorfer Gasse 2
1030 Wien

Anmeldung erforderlich bis spätestens 21. Oktober 2013 unter +43-1-79540-115 oder oestapost@oesta.gv.at